

## Presseinformation

2. Mai 2023

### Der Mai im Cinema Paradiso Baden

#### Kurzfilm-Wettbewerb für Jugendliche, Film- und Live-Highlights

Das Cinema Paradiso Baden, die Stadtgemeinde Baden, die Klimamodellregion Baden sowie die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich veranstalten im Rahmen der 10. „Klima & Umwelt Filmtage Baden“ ab Ende September erstmals einen Kurzfilm-Wettbewerb für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren rund um die Themen Klimakrise, Umwelt und Nachhaltigkeit. Die Einreichungsfrist für die Kurzfilm-Beiträge endet am 31. Juli; nähere Informationen zur Einreichung unter [www.klima-filmtage-baden.at/kurzfilmwettbewerb](http://www.klima-filmtage-baden.at/kurzfilmwettbewerb).

Im Filmprogramm des Monats Mai befinden sich indes u. a. Streifen wie „Die Gewerkschafterin“ mit Isabelle Huppert, „Das Lehrerzimmer“, „Book Club 2“, „The Whale“ von Darren Aronofsky mit Brendan Fraser und „Asterix & Obelix im Reich der Mitte“. An den Montag-Nachmittagen werden zudem im „Film-Café“ wieder Kaffee, Kuchen und zusätzlich die Streifen „Tagebuch einer Pariser Affäre“ (8. Mai), „Griechenland“ (15. Mai) und „Im Taxi mit Madeleine“ (22. Mai) serviert. Dazu gibt es am 28. Mai ein „Cinema Breakfast Spezial“ mit „Terroir – Eine genussvolle Reise in die Welt des Weins“ und Weinverkostung. „Film, Wein + Genuss“ wiederum kombiniert am 31. Mai „Book Club 2: Ein neues Kapitel“ mit regionalen Schmankerln aus Gumpoldskirchen und Weinen aus Tattendorf.

Der „Filmriss“ zeigt am 12. und 19. Mai die amerikanische Horrorkomödie „Cocaine Bear“ von Elizabeth Banks, das „Cinema Wunsch kino“ lädt am 28. Mai zum Wiedersehen von „La La Land“ mit Ryan Gosling und Emma Stone, „Cinema Opera“ überträgt diesmal am 24. Mai Marius Petipas Ballett „Dornröschen“ mit der Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski aus dem Royal Opera House London. Filmgespräche stehen am 10. Mai mit Regisseur Ernst Gossner zu seinem Dokumentarfilm „Wem erzählen“, in dem vier ehemalige KZ-Häftlingen von Mauthausen schildern, wie sie ihre Befreiung wahrgenommen haben, bzw. am 16. Mai mit Regisseurin Carola Mair zu ihrem Film „Precious\_Liebenswert“ über Abhängigkeiten, Prostitution und die Freiheit, frei zu sein, auf dem Programm.

Das Live-Programm umfasst u. a. die nächste Ausgabe des „Tagebuch Slam“ am 4. Mai, ein Konzert der Akkordeonistin und Sängerin Celina da Piedade mit ihrer Band, die am 23. Mai die Musik des portugiesischen Cante Alentejano zu Gehör



## Presseinformation

bringt, sowie eine weitere Stummfilm-Livevertonung der „Frankenstein“-Verfilmung aus dem Jahr 1910 durch den Stummfilmpianisten Gerhard Gruber und den Leinwand-Lyriker Ralph Turnheim am 30. Mai.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Cinema Paradiso Baden unter 02252/256225 und [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden).